

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 13. April 1929, nachm. 6 Uhr

## 1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Toccata in E dur für Orgel

(Ausgabe Bachgesellschaft, Jahrg. XV)

## 2. Joh. Michael Bach (1648—1694):

„Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“, Choral-Motette  
für 5 stimmigen Chor

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt,  
und er wird mich hernach aus der  
Erden wieder auferwecken, und werde  
darnach mit dieser meiner Haut um-  
geben werden und werde in meinem  
Fleisch Gott sehen. Denselben werde  
ich mir sehen, und meine Augen  
werden ihn schauen, und kein Fremder.

Christus, der ist mein  
Leben, Sterben ist mein Ge-  
winn, dem tu ich mich er-  
geben, mit Freud' fahr ich  
dahin.

## 3. Joh. Philipp Krieger (1649—1725):

„Wo willst du hin, weil's Abend ist“, Oster-Kantate  
für 2 Soprane und Cembalo

(Ausgabe Max Seiffert)

Zum 1. Male

Wo willst du hin, weil's Abend ist,  
O liebster Pilgram, Jesu Christ?  
Ei bleib doch hier und ruh' in mir;  
Ich laß dich nicht, du wahres Licht  
Ich schrei dir nach mit tausend Ach  
Ach bleib doch hier, mein Leben,  
Ich will dir Herberg geben.

Die Sonne hat sich schon gesenkt,  
Die Nacht ist da, die mich bedrängt.  
Komm doch herein, mein Freudenschein;  
Zünd' an mein Herz wie eine Kerz,  
Erleucht' es ganz mit deinem Glanz,  
Daß ich dich mag erkennen  
Und durch und durch entbrennen.

Wenn du bei mir bleibst, werter Gast,  
So werd' ich ledig meiner Last.  
Du brichst mir Brot in Hungersnot,  
Du treibest weit die Eitelkeit,

Bitte wenden!